

## Den Dämonen Nahrung geben

### Ausbildung für PsychotherapeutInnen

In dieser Ausbildung wird es darum gehen, den von Tsültrim Allione entwickelten Prozess des „Fütterns der eigenen Dämonen“ in intensiver Selbsterfahrung kennen zu lernen, und die Kompetenz zu entwickeln, persönliche Probleme damit zu bearbeiten und diese Methode in der therapeutischen Arbeit mit KlientInnen anzuwenden.

Neben Meditation und intensiver Selbsterfahrung (u.a. mithilfe kreativer Mittel wie der Arbeit mit Farben und Ton) werden die TeilnehmerInnen zunächst miteinander unter Supervision mit dieser Methode arbeiten. Die Indikation und die Anwendungsmöglichkeiten dieser Methode im therapeutischen Setting werden erörtert, in der psychotherapeutischen Arbeit mit eigenen KlientInnen erprobt und anschließend in der Gruppe reflektiert. Die theoretische Grundlage bildet folgendes Buch:

**Tsültrim Allione „Den Dämonen Nahrung geben“** (Arcana, ISBN 978-3-442-33830-6)

Die Ausbildungsgruppe umfasst 14 bis 18 TeilnehmerInnen; sie wird ihre Arbeit im April 2011 beginnen und über ein Jahr hinweg an zwei fünftägigen Workshops und drei Wochenenden zusammenkommen. Sie bietet so PsychotherapeutInnen mit einer abgeschlossenen Therapieausbildung ein stabiles Forum, sich in diese Methode einzuarbeiten und sich intensiv über ihre Anwendung in der Psychotherapie mit KollegInnen auszutauschen.

Die Ausbildung kann bei erfolgreicher Teilnahme mit einem Zertifikat abgeschlossen werden.

### Inhalte und Struktur der Ausbildung

Im **ersten Workshop** wird eine gründliche Einführung in diese Methode vermittelt werden. Die fünf Schritte des „Dämonenfütterns“ werden erarbeitet und in geleiteten Arbeiten in der Gruppe und in der Partnerarbeit eingeübt. Dabei werden auch kreative Ausdrucksmittel verwandt. Auch die Arbeit mit dem „Verbündeten“ wird Raum einnehmen. Neben der Einführung in die Meditation werden die theoretischen Hintergründe dieser Methode dargestellt werden, und es wird eine Einführung in die Lehren zur „Natur des Geistes“ gegeben.

Die **drei Wochenendworkshops** werden zum einen dem Erfahrungsaustausch dienen, zum anderen der vertieften Erarbeitung der Methode. Dies geschieht einerseits durch eigenes Studium der Theorie und Diskussion der Inhalte in der Ausbildungsgruppe, andererseits durch eigene therapeutische Arbeit unter Supervision. Neben der Weiterführung der Meditation wird die Arbeit mit der „Body Map“ und mit Familiendämonen vermittelt werden, ebenso wie die Einteilung der Dämonen nach Machig Labdrön. Ein wichtiger Schritt wird die Einführung in die Arbeit mit Klienten und die Erörterung der damit gemachten Erfahrungen sein.

Im **Abschlussworkshop** wird es vorwiegend um Arbeit mit dieser Methode mit Klienten gehen. Erfahrungen und die dokumentierten Arbeiten und Transkripte, die zum erfolgreichen Abschluss erforderlich sind, werden besprochen werden. Zusätzlich wird die Arbeit mit der „Hydra“ vermittelt, es wird mit dem kreativen Medium Ton gearbeitet und die Meditationspraxis wird vertieft werden.

In der gesamten Ausbildungszeit liegt das Gewicht auf der Integration von theoretischem Wissen, Selbsterfahrung und eigener therapeutischer Arbeit mit dieser Methode.

Zum Abschluss der Ausbildung ist es erforderlich, eine vorgegebene Anzahl an eigenen „Dämonenarbeiten“ und an Arbeiten mit anderen AusbildungsteilnehmerInnen und KlientInnen zu dokumentieren und außerdem ein Transkript einer Klientenarbeit zu erstellen.

### Form und Organisation

1. Die **Teilnahme** an dieser Ausbildung im „Füttern der eigenen Dämonen“ setzt eine abgeschlossene Psychotherapieausbildung und die Arbeit mit eigenen Klienten voraus. Buddhistische Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Es ist aber wesentlich, die Bereitschaft mitzubringen, sich persönlich auf Erfahrungen einzulassen und gewohnte Sichtweisen in Frage zu stellen.

2. Die **Ausbildungsgruppe** besteht aus **vierzehn bis achtzehn TeilnehmerInnen**, so dass genügend Zeit und Raum für eine intensive Arbeit und Begegnung vorhanden ist. Sie bleibt über den Ausbildungszeitraum voraussichtlich konstant.

3. Die **Ausbildungsdauer** beträgt ca. **1 Jahr**. Arbeitszeit und **Termine** verteilen sich folgendermaßen:

- Erstes Seminar (5 Tage): 6. bis 10. April 2011
- Zweites Seminar (Wochenende): 29. bis 30. Juli 2011
- Drittes Seminar (Wochenende): 4. bis 5. November 2011
- Viertes Seminar (Wochenende): 24. bis 25. Februar 2012
- Fünftes Seminar (5Tage): 9. bis 13. Mai 2012

Über das Jahr hinweg bilden die TeilnehmerInnen **Peerguppen**, die sich zusätzlich zu den Ausbildungsterminen treffen, um miteinander Partnerarbeiten durchzuführen und sich durch gegenseitige Supervision und fachliche Auseinandersetzung zu unterstützen.

4. Die Ausbildung wird am Schluss bei regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme mit einem **qualifizierten, ausführlichen Abschlusszeugnis** dokumentiert, das ein **Zertifikat von TARA MANDALA** einschließt.

5. Die Ausbildungsgruppe findet an den Wochenenden in meiner Praxis in der Max-Reger-Straße 11 in Würzburg statt. Diese Seminare beginnen in der Regel am Freitag um 18.00 Uhr und enden am Samstag gegen 18.00 Uhr. Für Unterkunft in Würzburg müssen die TeilnehmerInnen selbst sorgen. Die mehrtägigen Workshops finden im Tagungshof Weigenheim bei Uffenheim statt, der in schöner Umgebung am Ortsrand liegt. Das Haus verfügt über ein Schwimmbad und eine Sauna; wir haben Vollpension und werden in Doppel- oder Dreibettzimmern mit eigenem Bad wohnen. Die Abrechnung der Nebenkosten von ca. 64,- Euro pro Nacht erfolgt vor Ort. Diese Workshops beginnen mit dem Abendessen um 18.00 Uhr und enden mit dem Mittagessen gegen 13.30 Uhr.

6. Die **Kosten** für die Ausbildung betragen derzeit:

- Kursgebühr: 1955,- Euro

Dieser Betrag ist in 4 Teilsummen an mich auf mein Konto bei der Sparkasse Mainfranken (BLZ 790 500 00, Kontonummer: 560 215 634) zu überweisen:

1. Rate:500,- Euro bis zum 15. März 2011
2. Rate:500,- Euro bis zum 15. Juli 2011
3. Rate:500,- Euro bis zum 15. Januar 2012
4. Rate:455,- Euro bis zum 15. April 2012

Falls Sie aus persönlichen Gründen einen anderen Bezahlungsmodus brauchen, rufen Sie mich bitte an, damit wir es besprechen können.

In diesen Kosten sind die Ausbilderhonorare für die Seminarstunden, Prüfungen, Vorbereitungen, die Kosten für didaktisches Material, sowie für organisatorischen Aufwand enthalten.

7. Für die **Anmeldung** füllen Sie bitte das Anmeldeformular auf der folgenden Seite aus und schicken es mir per Post.

Dr. med. Barbara Staemmler  
Max-Reger-Str. 11  
97074 Würzburg  
0931-12921

Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin  
Gestalttherapeutin - Balintgruppenleiterin  
Lehrtherapeutin für Gestalttherapie (anerkannt von der Bay. Landesärztekammer)  
Zertifiziert im Kapala-Training

Januar 2011

<b>Anmeldung für die Ausbildungsgruppe „Den Dämonen Nahrung geben“ 2011/2012</b>
--

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Ausbildungsgruppe „Den Dämonen Nahrung geben“ bei Frau Dr. med. Barbara Staemmler an. Grundlage dieser Anmeldung sind die Ausbildungsrichtlinien 2011/2012, die in dem Programm von 2011 abgedruckt und auf der Website veröffentlicht sind.

Ich bin bereit, mich an allen Bestandteilen des Ausbildungsprogramms aktiv zu beteiligen.

Ich habe eine abgeschlossene psychotherapeutische Ausbildung (Abschlusszeugnis liegt in Fotokopie bei) und arbeite mit eigenen Klienten.

Die Kosten für die Ausbildungsgruppe für die zwei fünftägigen Workshops und die drei Wochenenden betragen 1.955,- Euro.

Mir ist bekannt, dass ich von dieser Anmeldung nur bis zum 1. März 2011 (Datum des Poststempels) schriftlich zurücktreten kann. In diesem Fall ist eine Bearbeitungsgebühr von 60,- Euro zu entrichten. Nach dem 1. März 2011 ist ein Rücktritt – auch im Falle einer Erkrankung – nur möglich, wenn ein/e ErsatzteilnehmerIn benannt wird oder wenn eine Warteliste existiert, von der jemand nachrückt.

**Name:**

---

**Vorname:**

---

**Straße, Hausnummer:**

---

**PLZ, Wohnort:**

---

**Telefon (privat):**  
**(dienstlich):**

---

**Beruf:**

---

**E-Mail:**

---

**Geburtsdatum:**

---

---

**Ort und Datum**

**Unterschrift**